

WARUM DAS LAND NIEDERSACHSEN DEN WASSERPREIS ERHÖHT

... Und wir uns für Gebühren-gerechtigkeit einsetzen



Laut Grundsatzvereinbarung von Landwirtschaft, Umweltverbänden und Landesregierung soll künftig mehr Geld in Niedersachsens Natur- und Artenschutz fließen. Als Wasserversorger befürworten wir dieses Vorhaben - jedoch nicht seinen Finanzierungsplan auf Kosten unserer Trinkwasserkunden.

Als Ihr Wasserverband in Niedersachsen versorgen wir Sie zuverlässig und kostengünstig mit gutem Trinkwasser. Dabei setzen wir uns stets für eine schonende Bewirtschaftung des Grundwassers und der oberirdischen Gewässer ein, die auch Natur- und Artenschutz berücksichtigt. Seit 1992 führen wir eine Wasserentnahmegebühr an das Land Niedersachsen ab. Diese muss jeder zahlen, der Grundwasser aus dem Boden entnimmt - allerdings in unterschiedlicher Höhe.



KOSTEN DER GRUNDWASSER-ENTNAHME FÜR	BISHER	AB 2021
Trinkwasserkunden Öffentliche Wasserversorgung	7,5 Cent/m ³	15 Cent/m³
Landwirtschaft Beregnung, Berieselung	0,7 Cent/m ³	1,4 Cent/m³
Industrie Kühlung	3,7 Cent/m ³	7,4 Cent/m³

Vergleich einiger Gebührensätze der Wasserentnahmegebühr Niedersachsens

Bisher lag die Wasserentnahmegebühr für Trinkwasser bei 7,5 Cent pro Kubikmeter und ist Teil Ihres Trinkwasserpreises. Nun hat das Land Niedersachsen beschlossen, die Wasserentnahmegebühr für alle Nutzergruppen zu verdoppeln; damit beträgt diese nun 15 Cent für jeden Kubikmeter Trinkwasser als Abgabe.

Die Trinkwasserkunden werden also am Stärksten belastet. Dieses Vorhaben weicht vom Solidarprinzip ab.

Auch wenn wir das Ziel des „Niedersächsischen Weges“, Natur- und Artenschutz zu fördern, ausdrücklich mittragen, kritisieren wir die Finanzierung, die größtenteils auf Kosten der 8 Mio. Trinkwasserkunden in Niedersachsen geht. Die Mehreinnahmen des Landes in Höhe von über 40 Mio. € dienen neben dem Ausgleich der neuen Natur- und Gewässerschutzauflagen für die Landwirtschaft auch Projekten des Klimaschutzes. Ihr Anteil am Natur- und Gewässerschutz über die Wasserentnahmegebühr ist um ein Vielfaches höher, als der von anderen Grundwassernutzern - und das, obwohl die Wasserverbände in Niedersachsen mit zahlreichen Maßnahmen zum Trinkwasserschutz auch heute schon ihren Beitrag zum Gewässerschutz leisten.

Gemeinsam mit unserem Dachverband haben wir uns für Gebührengerechtigkeit eingesetzt: Die Finanzierung der Ausgleichsleistungen für mehr Natur- und Artenschutz soll nicht größtenteils auf Kosten unserer Trinkwasserkunden gehen. Auch war unsere Forderung, andere Nutzergruppen stärker in die Verantwortung zu ziehen.

Der Kostenaufschlag auf Ihren Trinkwasserpreis für mehr Umweltschutz wurde jedoch durch die Landesregierung beschlossen und war nicht mehr zu verhindern.



**MENSCHEN WIE WIR,
KÄMPFEN FÜR WASSER VON HIER.**